

Neu gedacht: Erfolgreich mit Ecodesign – Letzte Runde des DBU-Umweltkommunikationsprojekts startet mit Ausstellung und Workshop in Ludwigsburg

geschrieben von Andreas | 10. Januar 2018

Pressemitteilung

Berlin, 10. Januar 2018

Am 15. Januar 2018 wird das Umweltkommunikationsprojekt „Ecodesign als Beitrag zu einer umweltverträglichen und materialeffizienten Produktgestaltung“ ein letztes Mal feierlich im Scala in Ludwigsburg eröffnet. Das Vorhaben wird fachlich und finanziell von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) unterstützt. Die Wanderausstellung „Neu gedacht“, die im Rahmen des Vorhabens insbesondere die Zielgruppe der kleinen und mittleren Unternehmen berücksichtigt, ist bis zum 18. Februar im MIK Museum Information Kunst in Ludwigsburg zu sehen. Workshops und Diskussionsveranstaltungen bieten Unternehmen, Designbüros und -agenturen aber auch Verbraucherinnen und Verbrauchern die Gelegenheit, sich über ökologische Gestaltung als Innovationsfaktor zu informieren.

Das Projekt soll auf das wirtschaftliche Potenzial von Ecodesign für kleine und mittlere Unternehmen aufmerksam machen: Veranstaltungen wie Qualifizierungsworkshops und Führungen mit Expertinnen und Experten erklären, wie und warum Design gerade bei der Entwicklung zukunftssträchtiger ökologischer Produkte und Services eine bedeutende Rolle spielt. Der frühzeitige Einbezug von Kreativen in den

Entwicklungsprozess kann überzeugende „neu gedachte“ Lösungen hervorbringen. Dafür bietet das Projekt Unternehmen sowie Designerinnen und Designern die Möglichkeit, Kontakte in ihrer Region zu knüpfen. Umweltfreundliche Materialien und Kreislaufwirtschaft bei gleichzeitiger Nutzerorientierung sind nur einige von vielen Kriterien, die es bei einem umweltgerechten, funktionellen und gleichzeitig ästhetisch ansprechenden Design zu beachten gilt. „Der Designentscheidung kommt im Nachhaltigkeitsmanagement noch nicht die notwendige Bedeutung zu. Dies hoffen wir, auch durch die Wanderausstellung, positiv zu beeinflussen. Die DBU sieht in dem Kommunikationsprojekt einen Beitrag zum vorsorgenden Umweltschutz. Die optische Ästhetik darf nicht länger ausschließlich das Hauptaugenmerk beim Produktdesign darstellen. Die Nachhaltigkeit bei der Rohstoffauswahl und im Produktions- und Nutzungsprozess müssen von vorne herein mitgedacht werden“, so DBU-Expertin Verena Exner.

Als vorbildhafte Projekte zeigt die Wanderausstellung die 20 Beiträge, die die fachübergreifende Jury des Bundespreises Ecodesign 2017* aufgrund ihrer ökologischen und gestalterischen Qualität am meisten überzeugt haben und am 27. November 2017 in Berlin ausgezeichnet wurden. Beispielsweise wird kreislauffähige und langlebige Mode neben Dienstleistungen gegen Verschwendung, energieeffizienten Geräten sowie einem innovativen architektonischen Entwurfsansatz gezeigt.

Am 12. Februar führt die Umweltexpertin Dr. Ulrike Eberle im MIK einen Workshop zum Thema „Umwelt- und Nachhaltigkeitsbewertung von Produkten und Dienstleistungen“ durch. Neben theoretischem Wissen zu Ecodesign steht die praktische Anwendung im Mittelpunkt. Zielgruppe sind Designerinnen und Designer sowie kleine und mittlere Unternehmen, die wenig oder keine Erfahrung in der Anwendung der Prinzipien und Kriterien von Ecodesign haben.

Nach der Station Ludwigsburg wird das

Umweltkommunikationsprojekt zusammen mit der Ausstellung bei den 30. Coburger Designtagen von Ende Mai bis Anfang Juni sowie im Grassi Museum für Angewandte Kunst in Leipzig von Mitte Oktober bis Anfang November 2018 gastieren. Weitere Stationen sind geplant.

Für die Konzeption und Durchführung ist das Internationale Design Zentrum Berlin (IDZ) verantwortlich.

Auftaktveranstaltung und Ausstellungseröffnung

15. Januar 2018, 19 Uhr
im [Scala](#), Ludwigsburg

Ausstellung „Neu gedacht“

15. Januar bis 18. Februar 2018
im [MIK Museum Information Kunst](#), Ludwigsburg

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag 10 bis 18 Uhr

Montags und an Feiertagen geschlossen

Workshop in Ludwigsburg

12. Februar 2018, 9 bis 16 Uhr

im MIK Museum Information Kunst, Ludwigsburg

Thema: „Umwelt- und Nachhaltigkeitsbewertung von Produkten und Dienstleistungen“

Leitung: Dr. Ulrike Eberle, [corsus – corporate sustainability](#)

Teilnahme kostenlos, Anmeldung per Mail an medien@ludwigsburg.de

Weitere bisher geplante Stationen der Ausstellung

15. Januar bis 18. Februar 2018 im [MIK Museum Information Kunst](#), Ludwigsburg

29. Mai bis 03. Juni 2018 bei den [30. Coburger Designtagen](#), Coburg

16. Oktober bis 05. November 2018 im [Grassi Museum für Angewandte Kunst](#), Leipzig

*Das Bundesumweltministerium und das Umweltbundesamt loben den Bundespreis Ecodesign seit 2012 in Kooperation mit dem

Internationalen Design Zentrum Berlin jährlich aus. Weitere Informationen zum Bundespreis Ecodesign unter bundespreis-ecodesign.de.

Kontakt

IDZ | Internationales Design Zentrum Berlin e.V.
Am Park 4
10785 Berlin

Ansprechpartnerin für Pressefragen:

Lene Schwarz

T +49 (0)30 61 62 321-21

lene.schwarz@idz.de

www.idz.de

Bundespreis Ecodesign: Die Plattform RESET.org ist nominiert!

geschrieben von RESET.org | 10. Januar 2018

Berlin, 07. September 2017. Der renommierte Bundespreis Ecodesign wird dieses Jahr zum sechsten Mal vergeben – die Nachhaltigkeits-Plattform RESET.org ist nominiert.

Der Bundespreis Ecodesign ist die höchste staatliche Auszeichnung für ökologisches Design in Deutschland und zeichnet Produkte, Konzepte und Dienstleistungen aus, die den ökologischen Herausforderungen mit guten Ideen begegnen und gestalterisch überzeugen. Wir haben uns mit RESET.org beworben und die erste Hürde genommen. Rund 50 Experten aus den

verschiedenen Fachabteilungen des Umweltbundesamtes haben die ökologische Qualität der Einreichungen bewertet und zusammen mit dem Projektbeirat über die Zulassung zur Jurysitzung entschieden. Eine interdisziplinäre Jury aus namenhaften Designern und Umweltexperten wird am 11. September die Preisträger wählen. Jetzt heißt es Daumen drücken für RESET!

„Bei RESET.org dreht sich alles um digital-soziale und grüne Innovationen für eine nachhaltige Entwicklung. Im Fokus stehen digitale Lösungen und Entrepreneur, die einen positiven Wandel gestalten. Wir zeigen Trends, Cases und Hintergründe und weisen neue Wege. Wir freuen uns sehr über die Nominierung und hoffen, die Jury mit unseren innovativen Inhalten und dem klaren, modernen Design überzeugen zu können,“ so Uta Mühleis, Gründerin von RESET.

Nachhaltiges Design kennen lernen 300 kb 1000 1000

Wer mehr über nachhaltiges Design erfahren möchte kann am Dienstag, den 12. September und Mittwoch, den 13. September, in einer Sonderausstellung im Kunstgewerbemuseum der Staatlichen Museen zu Berlin die nominierten Beiträge des Bundespreises Ecodesign 2017 besichtigen. Gezeigt werden innovative und zukunftsweisende Projekte aus den Bereichen Architektur, Ernährung, Mobilität, Kommunikation und Mode.

Führung durch die Sonderausstellung: □Dienstag, den 12. September 2017, 10–12 Uhr □Anmeldung unter: bundespreis-ecodesign.de/de/calendar

Öffnungszeiten der Sonderausstellung: □Dienstag, den 12. September 2017, 12–18 Uhr □Mittwoch, den 13. September 2017, 10–18 Uhr

Ort: □Kunstgewerbemuseum Berlin, Sonderausstellungsbereich, Matthäikirchplatz, 10785 Berlin

Mehr über den Wettbewerb erfahren: □ bundespreis-ecodesign.de

Über RESET: RESET ist eine 2007 gegründete und von der UNESCO ausgezeichnete gemeinnützige Stiftungsgesellschaft. RESET informiert mit der Internet-Plattform RESET.org täglich über innovative Lösungen im Bereich der nachhaltigen Entwicklung, vermittelt Hintergrundwissen, gibt Tipps für einen bewussten Lebensstil und unterstützt Projekte und Social Entrepreneurs, die mit neuen Technologien einen positiven Wandel vorantreiben.

Pressekontakt: Sarah-Indra Jungblut, indra.jungblut@reset.org

Mehr als schön: Ecodesign als Investition in eine nachhaltige Zukunft – Auftakt des Umweltkommunikationsprojekts erneut mit Ausstellung und Workshop in Ludwigsburg

geschrieben von Andreas | 10. Januar 2018

Pressemitteilung

Berlin, 8. März 2017

Auch in diesem Jahr startet das von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt fachlich und finanziell geförderte Umweltkommunikationsprojekt „Ecodesign als Beitrag zu einer umweltverträglichen und materialeffizienten Produktgestaltung“ wieder mit einer feierlichen Veranstaltung am 20. März im

Scala in Ludwigsburg. Im Anschluss eröffnet die Wanderausstellung „Mehr als schön“ im MIK Museum Information Kunst Ludwigsburg. Die dort präsentierten beispielhaften Projekte möchten Unternehmen, Designbüros und -agenturen sowie Verbraucherinnen und Verbraucher für ökologische Gestaltung sensibilisieren. Auf unternehmerischer Seite soll zu einem besseren Verständnis von Ecodesign als zukunftsweisendem Innovationsfaktor sowie zu mehr Kooperationen mit Kreativen angeregt werden. Workshops und Diskussionsveranstaltungen bieten Gelegenheit zu Information und Austausch.

Die in der Wanderausstellung präsentierten Arbeiten zeigen, wie ein frühzeitiger Einsatz von Designkompetenzen in der Produktentwicklung zu gut durchdachten und umweltverträglichen Produkten, Konzepten sowie Services führen kann. Eine gründliche Gestaltungsarbeit, die neben der Ästhetik von Anfang an Herstellung, Gebrauch, Recycling oder Entsorgung, aber auch das Nutzerverhalten einbezieht, führt zu Ergebnissen, die langfristig überzeugen – die „Mehr als schön“ sind.

Die Ausstellung ist vom 21. März bis 9. April 2017 im MIK Ludwigsburg zu sehen. Sie zeigt herausragende Ideen und Lösungen für nachhaltiges Design, die es 2016 in die engere Wahl für den Bundespreis Ecodesign geschafft haben. Eine aus Design- und Umweltexperten bestehende Jury hat insgesamt 26 Produkte, Dienstleistungen und Konzepte nominiert, von denen acht den Preis erhielten.

Am 27. März führt die Umweltexpertin Dr. Ulrike Eberle im MIK einen Workshop zum Thema „Umwelt- und Nachhaltigkeitsbewertung von Produkten und Dienstleistungen“ durch. Neben theoretischem Wissen zu Ecodesign steht die praktische Anwendung im Mittelpunkt. Zielgruppe sind Designerinnen und Designer sowie kleine und mittlere Unternehmen, die wenig oder keine Erfahrung in der Anwendung der Prinzipien und Kriterien von Ecodesign haben.

Nach der Präsentation im MIK wird die Ausstellung dieses Jahr auch im Rahmen der vom Umweltbundesamt veranstalteten Konferenz „Wider die Verschwendung“ am 11. Mai in Berlin, von Juli bis August im Umweltbundesamt in Dessau und anschließend bis in den November im Designhaus Darmstadt gezeigt.

Designerinnen und Designer sind keine Stylisten, sondern können zu einem guten Nachhaltigkeitsmanagement und einer zukunftssträchtigen Positionierung auf dem Markt verhelfen. Doch gerade kleine und mittlere Unternehmen schrecken oft vor vermeintlich hohen Kosten für Gestaltungsarbeit zurück. Das Umweltkommunikationsprojekt speziell für kleine- und mittelständische Unternehmen möchte hier Abhilfe schaffen: Zum einen vermitteln die Qualifizierungsworkshops sowohl umfassendes Wissen zu Ecodesign als auch zu Möglichkeiten seiner Implementierung in Unternehmensprozesse. Zum anderen bieten sie Gelegenheit zur regionalen Vernetzung.

Das Projekt läuft von November 2015 bis Oktober 2018. In diesem Zeitraum sind deutschlandweit mindestens zwölf Qualifizierungsworkshops sowie Vorträge, Podiumsdiskussionen und weitere Veranstaltungen geplant. Das Vorhaben wird fachlich und finanziell mit knapp 125.000 € von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt unterstützt. Für die Konzeption und Durchführung ist das Internationale Design Zentrum Berlin (IDZ) verantwortlich.

Auftaktveranstaltung und Ausstellungseröffnung

20. März 2017, 19 Uhr
im Scala, Ludwigsburg

Ausstellung „Mehr als schön“

21. März bis 9. April 2017
im MIK Museum Information Kunst, Ludwigsburg

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag 10 bis 18 Uhr

Montags und an Feiertagen geschlossen

Workshop in Ludwigsburg

27. März 2017, 9 bis 16 Uhr

im MIK Museum Information Kunst, Ludwigsburg

Thema: „Umwelt- und Nachhaltigkeitsbewertung von Produkten und Dienstleistungen“

Leitung: Dr. Ulrike Eberle, corsus – corporate sustainability

Teilnahme kostenlos, Anmeldung per Mail an medien@ludwigsburg.de

Weitere bisher geplante Stationen der Ausstellung

21. März bis 9. April 2017 im MIK Museum Information Kunst, Ludwigsburg

11. Mai 2017 zur Konferenz „Wider die Verschwendung“ in der Jerusalemkirche, Berlin

13. Juli bis 27. August 2017 im Umweltbundesamt, Dessau

31. August bis 5. November 2017 im Designhaus Darmstadt

Das Bundesumweltministerium und das Umweltbundesamt loben den Bundespreis Ecodesign seit 2012 in Kooperation mit dem Internationalen Design Zentrum Berlin jährlich aus. Weitere Informationen zum Bundespreis Ecodesign unter bundespreis-ecodesign.de.

Kontakt

IDZ | Internationales Design Zentrum Berlin e.V.

Am Park 4

10785 Berlin

Ansprechpartnerin für Pressefragen: Lene Schwarz

T +49 (0)30 61 62 321-21

F +49 (0)30 61 62 321-19

lene.schwarz@idz.de

www.idz.de

Kreislaufwirtschaft und Ressourcenschonung durch ökologisches Design – Fachforum und Ausstellung bei der Woche der Umwelt

geschrieben von Andreas | 10. Januar 2018
Pressemitteilung

Berlin, 26. April 2016

Mit einem Fachforum zum Thema „Kreislaufwirtschaft in der Mode“ und der Ausstellung „Weiterdenken“ informieren das Umweltbundesamt (UBA) und das Internationale Design Zentrum Berlin (IDZ) über ökologisches Design. Die Ausstellung und das Fachforum finden im Rahmen der „Woche der Umwelt“ am 7. und 8. Juni im Park des Schlosses Bellevue statt.

Bei dem Fachforum am 8. Juni diskutieren Friederike von Wedel-Parlow von der ESMOD Berlin und Brigitte Zietlow vom Umweltbundesamt über Möglichkeiten zur Kreislaufwirtschaft und Ressourcenschonung in der Mode- und Textilbranche wie Closed-Loop-Design, Recycling- und Rückgabesysteme. Das Label PYUA zeigt, wie Outdoor-Bekleidung umweltverträglich hergestellt werden kann. Die Designerin Natacha Aedo Duran erklärt das Kreislaufsystem ihrer Kollektion URBEON. Moderiert wird die Diskussion von der Modedesignerin Magdalena Schaffrin.

Die Ausstellung „Weiterdenken“ präsentiert die Preisträger des Bundespreises Ecodesign 2015. Projekte aus den Bereichen Mobilität, Logistik, Mode, Energie sowie Ernährung zeigen

herausragende Beispiele für ökologisches Design.

Das Fachforum und die Ausstellung sind Teil des Umweltkommunikationsprojektes „Ecodesign als Beitrag zu einer umweltverträglichen und materialeffizienten Produktgestaltung“, das vom IDZ mit fachlicher und finanzieller Unterstützung der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) durchgeführt wird. Das Projekt möchte kleine und mittlere Unternehmen, Designbüros und Agenturen für das Thema Ecodesign sensibilisieren und sie für die Anwendung ökologischer Prinzipien gewinnen. Das im Herbst 2015 begonnene Vorhaben hat eine Laufzeit von drei Jahren, in diesem Zeitraum sind deutschlandweit Qualifizierungsworkshops sowie Vorträge, Podiumsdiskussionen und weitere Veranstaltungen geplant.

Die „Woche der Umwelt“ findet 2016 bereits zum fünften Mal statt. Bundespräsident Joachim Gauck und die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU) laden am 7. und 8. Juni gemeinsam zu einer einzigartigen Umweltschau in den Park des Schlosses Bellevue ein. Rund 200 Aussteller aus Deutschland und der Schweiz präsentieren Ideen und Projekte zu den Themen Klimaschutz, Energie, Ressourcen, Boden und Biodiversität, Mobilität und Verkehr sowie Bauen und Wohnen. In den einzelnen Pavillons finden Projektpräsentationen statt, ergänzt durch ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm und hochkarätig besetzte Diskussionsrunden auf der Hauptbühne und in rund 80 Fachforen.

Ausstellung:

7. und 8. Juni 2016 im Park Schloss Bellevue, Berlin

Standnummer: 189

Öffnungszeiten: am 7. Juni von 8:00 bis 18:00 Uhr, am 8. Juni von 8:00 bis 17:00 Uhr

Weitere Informationen unter: www.woche-der-umwelt.de

Fachforum:

8. Juni 2016, 14:00 bis 15:00 Uhr

Fachforum F6 „Ressourcen“ im Park Schloss Bellevue

Thema: „Kreislaufwirtschaft in der Mode“

Begrüßung: Dr. Thomas Holzmann, Vizepräsident des Umweltbundesamtes

Moderation: Magdalena Schaffrin, Gründerin des GREENshowrooms und der Ethical Fashion Show Berlin

Es diskutieren: Natacha Aedo Duran, Modedesignerin, Nominiert in der Kategorie Nachwuchs des Bundespreises Ecodesign 2015 für das Projekt Urbeon

Timo Perschke, Geschäftsführer von Sportsman´s Delight GmbH / PYUA, Preisträger Bundespreis Ecodesign 2013

Prof. Friederike von Wedel-Parlow, Leiterin des Internationalen Masterprogramms SUSTAINABILITY IN FASHION an der ESMOD Berlin, Jurymitglied des Bundespreises Ecodesign 2016

Brigitte Zietlow, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Umweltbundesamt im Textilbereich
Weitere Informationen unter: www.woche-der-umwelt.de

Anmeldung zur Woche der Umwelt bis zum 2. Mai unter:
www.woche-der-umwelt.de/anmeldung

Kontakt

IDZ | Internationales Design Zentrum Berlin e. V.
Columbiadam 10 | 12101 Berlin

Ansprechpartnerin für Pressefragen:

Christiane Caldari-Winkler
T +49 (0)30 61 62 321-21
F +49 (0)30 61 62 321-19
c.caldari-winkler@idz.de

Ecodesign: Produkte und Prozesse umweltverträglich gestalten

Umweltkommunikationsprojekt startet mit Ausstellung und Workshop in Ludwigsburg

geschrieben von Andreas | 10. Januar 2018

Pressemitteilung

Berlin, 7. März 2016

Das von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) geförderte Umweltkommunikationsprojekt „Ecodesign als Beitrag zu einer umweltverträglichen und materialeffizienten Produktgestaltung“ startet am 14. März mit einer feierlichen Auftaktveranstaltung im Scala in Ludwigsburg. Das Projekt möchte kleine und mittlere Unternehmen, Designbüros und Agenturen für das Thema Ecodesign sensibilisieren und sie für die Anwendung ökologischer Prinzipien gewinnen. Dies soll praxisnah und anschaulich geschehen. Die Ausstellung „Weiterdenken“, ein Workshop zum Thema „Umwelt- und Nachhaltigkeitsbewertung von Produkten und Dienstleistungen“ und begleitende Veranstaltungen bieten Gelegenheit, gute Beispiele kennenzulernen und mehr über ökologisches Design zu erfahren.

Ein wichtiges Ziel von Ecodesign ist es, negative Auswirkungen auf die Umwelt möglichst gering zu halten. Grundprinzipien sind das Lebenszyklusdenken, die Langlebigkeit, ein verantwortungsvoller Umgang mit Ressourcen und die Vermeidung von Schadstoffen und Abfällen. Dabei geht es nicht nur um die

Gestaltung materieller Güter, es geht genauso auch um die umweltverträgliche und nutzerfreundliche Konzeption von Dienstleistungen und Systemen.

Am 14. März startet das Projekt mit einer feierlichen Auftaktveranstaltung im Scala in Ludwigsburg und der Eröffnung der Ausstellung „Weiterdenken“ im MIK Museum Information Kunst. Die Ausstellung präsentiert die im Jahr 2015 mit dem Bundespreis Ecodesign ausgezeichneten Produkte, Dienstleistungen und Konzepte. Die insgesamt 33 Exponate zeigen auf vielfältige Weise, wie es gelingen kann, Ecodesign in der Unternehmens- und Designpraxis erfolgreich umzusetzen. Am 4. April findet ein Workshop statt, der die Grundlagen ökologischer Produkt- und Prozessgestaltung vermittelt. Dies geschieht nicht nur in der Theorie, sondern auch in praktischen Übungen und anhand konkreter Beispiele aus der Ausstellung. Zielgruppe sind kleine und mittlere Unternehmen, die bisher keine oder wenig Erfahrung in der Anwendung von Ecodesign-Prinzipien und Kriterien haben.

Die nächsten Stationen des Projektes mit Ausstellung, Workshops und Rahmenprogramm sind die Messe Sustainica in Düsseldorf vom 2. bis 5. Juni sowie die Woche der Umwelt im Park des Schlosses Bellevue in Berlin vom 7. bis 8. Juni 2016. Weitere Aktivitäten sind in Planung.

Das Projekt hat eine Laufzeit von drei Jahren, in diesem Zeitraum sind deutschlandweit mindestens zwölf Qualifizierungsworkshops sowie Vorträge, Podiumsdiskussionen und weitere Veranstaltungen geplant. Das Vorhaben wird fachlich und finanziell von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt unterstützt, für die Konzeption und Durchführung ist das Internationale Design Zentrum Berlin (IDZ) verantwortlich.

Auftaktveranstaltung und Ausstellungseröffnung:

14. März 2016, 19:00 Uhr
im Scala, Ludwigsburg

Ausstellung:

14. März bis 8. April 2016

im MIK Museum Information Kunst, Ludwigsburg

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10:00 bis 18:00 Uhr

Montags und an Feiertagen geschlossen

Workshop:

4. April 2016, 9 bis 16 Uhr

im MIK Museum Information Kunst, Ludwigsburg

Thema: „Umwelt- und Nachhaltigkeitsbewertung von Produkten und Dienstleistungen“

Workshop-Leitung: Dr. Ulrike Eberle, corsus – corporate sustainability

Mit Einblicken in die Praxis, mit dabei: Herbert Bachus, Leiter Zentrale F&E, CHT/BEZEMA-Gruppe und Denis Dammköhler, Head of Industrial Design Professional Products, Kärcher

Teilnahme kostenlos, Anmeldung unter: medien@ludwigsburg.de

Weitere Informationen unter: www.bundespreis-ecodesign.de

–

Kontakt

Büro Bundespreis Ecodesign

IDZ | Internationales Design Zentrum Berlin e. V.

Columbiadamm 10 | 12101 Berlin

Christiane Caldari-Winkler

T +49 (0)30 61 62 321-0

F +49 (0)30 61 62 321-19

presse@bundespreis-ecodesign.de

www.bundespreis-ecodesign.de

www.facebook.com/BundespreisEcodesign

www.twitter.com/bundespreiseco

Bundespreis Ecodesign 2016 ausgeschrieben

geschrieben von Andreas | 10. Januar 2018

Gemeinsame Pressemitteilung

Berlin, 18. Januar 2016

Das Bundesumweltministerium (BMUB) und das Umweltbundesamt (UBA) loben zum fünften Mal den Bundespreis Ecodesign aus. Mit dem Preis sollen Produkte, Dienstleistungen und Konzepte ausgezeichnet werden, die sowohl ökologisch als auch ästhetisch herausragen. Unter dem Motto „Mehr als schön“ können sich Unternehmen, Designagenturen, Start-Ups und Studierende bis zum 11. April mit ihren Einreichungen bewerben.

Bundesumweltministerin Barbara Hendricks: „Wir wollen mit dem Wettbewerb anregen, dass die Auswirkungen unserer Konsumgewohnheiten auf die Umwelt und auf soziale Aspekte kritischer hinterfragt werden. Für die Gestaltung von Produkten und Dienstleistungen bedeutet das, eine langfristige und ganzheitliche Perspektive einzunehmen. Das macht Vorreiter eines guten Designs aus, die wir mit dem Bundespreis Ecodesign auszeichnen wollen.“

Die Präsidentin des UBA, Maria Krautzberger: „Der Bundespreis Ecodesign schafft eine öffentliche Plattform für kluge Köpfe, die Produkte und Dienstleistungen so gestalten, dass sie sowohl ästhetisch als auch ökologisch überzeugen. Er ist der erste und einzige Designpreis, der ökologische und gestalterische Kriterien gleichwertig nebeneinander stellt.“

Der Bundespreis Ecodesign wird erneut in vier Kategorien vergeben: In der Kategorie „Produkt“ werden auf dem deutschen Markt erhältliche Produkte sowie Prototypen mit Marktreife prämiert. Konzepte, Studien und Modellprojekte können in der Kategorie „Konzept“ eingereicht werden, Dienstleistungen und

Systemlösungen in der Kategorie „Service“. In der Kategorie „Nachwuchs“ steht der Wettbewerb Studierenden, Absolventinnen und Absolventen offen.

Bevor die Einreichungen von der interdisziplinär besetzten Jury im Original begutachtet werden, trifft ein Expertengremium des UBA und des Projektbeirates eine Vorauswahl. Bewertet werden die Einreichungen anhand einer transparenten Kriterienmatrix, die vom BMUB und dem UBA in Kooperation mit dem Internationalen Design Zentrum Berlin (IDZ) entwickelt wurde. Dabei wird der gesamte Lebensweg der eingereichten Projekte berücksichtigt.

Die Preisträger und Nominierten sollen am 28. November 2016 bei der Preisverleihung im Bundesumweltministerium geehrt und in einer Wanderausstellung auf Messen und in Museen präsentiert werden. Die Ausstellung der Preisträger und Nominierten aus dem Jahr 2015 wird am 14. März 2016 in Ludwigsburg eröffnet. Begleitend zur Ausstellung finden Workshops und Veranstaltungen statt.

Bewerbung und weitere Informationen zum Wettbewerb und der Ausstellung unter:

www.bundespreis-ecodesign.de

Bewerbungsfrist: 11. April 2016

Entwicklung und Durchführung:

Internationales Design Zentrum Berlin e. V. (IDZ)

www.idz.de

Jury 2016:

Werner Aisslinger (Produktdesigner)

Prof. Anna Berkenbusch (Kommunikationsdesignerin)

Andreas Detzel (Umweltexperte)

Prof. Matthias Held (Produktdesigner)

Dr. Thomas Holzmann (Vizepräsident des Umweltbundesamtes)

Prof. em. Günter Horntrich (Produktdesigner)

Dr. Claudia Perren (Architektin)

Rita Schwarzelühr-Sutter (Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesumweltministerium)

Prof. Friederike von Wedel-Parlow (Modedesignerin)

–

Kontakt:

Büro Bundespreis Ecodesign

IDZ | Internationales Design Zentrum Berlin e. V.

Columbiadamm 10 | 12101 Berlin

Christiane Caldari-Winkler

T +49 (0)30 280 95 111

F +49 (0)30 280 95 112

presse@bundespreis-ecodesign.de

www.bundespreis-ecodesign.de

www.facebook.com/BundespreisEcodesign

www.twitter.com/bundespreiseeco

Einladung | Preisverleihung Bundespreis Ecodesign 2015

geschrieben von Andreas | 10. Januar 2018

Wir laden Sie herzlich zur Preisverleihung des Bundespreises Ecodesign 2015 am Montag, den 23. November 2015, um 17 Uhr in das Bundesumweltministerium (BMUB) in Berlin ein. Bundesumweltministerin Dr. Barbara Hendricks und die Präsidentin des Umweltbundesamtes Maria Krautzberger ehren die Preisträgerinnen und Preisträger.

Ausstellung und Presserundgang:

Die prämierten Projekte sind am Abend der Veranstaltung in einer kleinen Ausstellung zu sehen. Ab 16:00 Uhr findet ein

Presserundgang mit den Preisträgerinnen und Preisträgern in der Ausstellung statt.

Vorab-Informationen über die Gewinner:

Unter folgendem Link können Sie einen Film zum Bundespreis Ecodesign sehen: <https://vimeo.com/145562728>

Gerne teilen wir Ihnen unter Auflage einer Sperrfrist die Preisträgerinnen und Preisträger bereits im Vorfeld mit und senden Ihnen Informationen, Bild- und Filmmaterial zu.

Bitte senden Sie eine kurze E-Mail an: presse@bundespreis-ecodesign.de

Alle Nominierten können Sie bereits jetzt in einer Online-Ausstellung auf der Internetseite des Bundespreises unter www.bundespreis-ecodesign.de/de/wettbewerb/2015/nominierte sehen.

Das Bundesumweltministerium (BMUB) und das Umweltbundesamt (UBA) loben den Bundespreis Ecodesign in Kooperation mit dem Internationalen Design Zentrum Berlin (IDZ) seit 2012 jährlich aus. Der Bundespreis Ecodesign zeichnet Produkte, Dienstleistungen und Konzepte aus, die sowohl ökologisch als auch ästhetisch überzeugen.

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich bis zum 20. November 2015 um 12:00 Uhr unter folgendem Link an: <https://bundespreis-ecodesign2015.eventbrite.de>

Diese persönliche Einladung ist nicht übertragbar und gilt für Sie sowie eine Begleitperson. Wir verwenden Eventbrite für die Einladungen. Bitte registrieren Sie sich kostenlos bei Eventbrite, um sich für die Veranstaltung anzumelden. Mit Ihrem Profil können Sie die Eintrittskarten für sich und Ihre Begleitperson erstellen.

Feiern Sie gemeinsam mit den Nominierten, Preisträgerinnen und Preisträgern sowie Vertreterinnen und Vertretern aus Politik, Design und Ökologie. Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Bundespreis-Ecodesign-Team am IDZ

Die wichtigsten Daten in Kürze:

Preisverleihung Bundespreis Ecodesign 2015

am Montag, den 23. November 2015

um 17 Uhr

Presserundgang in der Ausstellung: 16 Uhr

im Bundesumweltministerium (BMUB)

Stresemannstraße 128-130

10117 Berlin

S- und U-Bahnhof Potsdamer Platz

Begrüßung

Dr. Barbara Hendricks, Bundesumweltministerin

Auftakt der Verleihung

Maria Krautzberger, Präsidentin des Umweltbundesamtes

Prof. em. Günter Horntrich, Vorsitzender der Jury

Verleihung der Preise durch

Dr. Barbara Hendricks, Bundesumweltministerin

Maria Krautzberger, Präsidentin des Umweltbundesamtes

Im Anschluss: Get-together mit Flying-Buffet und Musik

Kontakt

Büro Bundespreis Ecodesign

c/o IDZ Internationales Design Zentrum Berlin e. V.

Flughafen Tempelhof, Bauteil D2

Columbiadamm 10

12101 Berlin

T 030 280 95 111

F 030 280 95 112

info@bundespreis-ecodesign.de

www.bundespreis-ecodesign.de

Einladung zur Preisverleihung des Bundespreises Ecodesign 2015

geschrieben von Andreas | 10. Januar 2018
Berlin, 10. November 2015

Wir laden Sie herzlich zur Preisverleihung des Bundespreises Ecodesign 2015 am Montag, den 23. November 2015, um 17 Uhr in das Bundesumweltministerium (BMUB) in Berlin ein. Bundesumweltministerin Dr. Barbara Hendricks und die Präsidentin des Umweltbundesamtes Maria Krautzberger ehren die Preisträgerinnen und Preisträger.

Ausstellung und Presserundgang:

Die prämierten Projekte sind am Abend der Veranstaltung in einer kleinen Ausstellung zu sehen. Ab 16:00 Uhr findet ein Presserundgang mit den Preisträgerinnen und Preisträgern in der Ausstellung statt.

Vorab-Informationen über die Gewinner:

Gerne teilen wir Ihnen unter Auflage einer Sperrfrist die Preisträgerinnen und Preisträger bereits im Vorfeld mit und senden Ihnen Informationen und Bildmaterial zu. Ab dem 16. November wird Ihnen auch Filmmaterial zur Verfügung stehen. Alle Nominierten können Sie bereits jetzt in einer Online-Ausstellung auf der Internetseite des Bundespreises unter www.bundespreis-ecodesign.de/de/wettbewerb/2015/nominierte sehen.

Das Bundesumweltministerium (BMUB) und das Umweltbundesamt (UBA) loben den Bundespreis Ecodesign in Kooperation mit dem Internationalen Design Zentrum Berlin (IDZ) seit 2012 jährlich

aus. Der Bundespreis Ecodesign zeichnet Produkte, Dienstleistungen und Konzepte aus, die sowohl ökologisch als auch ästhetisch überzeugen.

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich bis zum 18. November 2015 unter folgendem [Link](https://bundespreis-ecodesign2015.eventbrite.de) an:
<https://bundespreis-ecodesign2015.eventbrite.de>

Diese persönliche Einladung ist nicht übertragbar und gilt für Sie sowie eine Begleitperson. Wir verwenden Eventbrite für die Einladungen. Bitte registrieren Sie sich kostenlos bei Eventbrite, um sich für die Veranstaltung anzumelden. Mit Ihrem Profil können Sie die Eintrittskarten für sich und Ihre Begleitperson erstellen.

Feiern Sie gemeinsam mit den Nominierten, Preisträgerinnen und Preisträgern sowie Vertreterinnen und Vertretern aus Politik, Design und Ökologie. Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Bundespreis-Ecodesign-Team am IDZ

Die wichtigsten Daten in Kürze:

Preisverleihung Bundespreis Ecodesign 2015

am Montag, den 23. November 2015

um 17 Uhr

Presserundgang in der Ausstellung: 16 Uhr

im Bundesumweltministerium (BMUB)

Stresemannstraße 128-130

10117 Berlin

S- und U-Bahnhof Potsdamer Platz

Begrüßung

Dr. Barbara Hendricks, Bundesumweltministerin

Auftakt der Verleihung

Maria Krautzberger, Präsidentin des Umweltbundesamtes

Prof. em. Günter Horntrich, Vorsitzender der Jury

Verleihung der Preise durch

Dr. Barbara Hendricks, Bundesumweltministerin

Maria Krautzberger, Präsidentin des Umweltbundesamtes

Im Anschluss: Get-together mit Flying-Buffer und Musik

Kontakt

Büro Bundespreis Ecodesign

c/o IDZ Internationales Design Zentrum Berlin e. V.

Flughafen Tempelhof, Bauteil D2

Columbiadamm 10

12101 Berlin

T 030 280 95 111

F 030 280 95 112

info@bundespreis-ecodesign.de

www.bundespreis-ecodesign.de

Von Mode bis Mobilität: 34 Projekte für den Bundespreis Ecodesign nominiert

geschrieben von Andreas | 10. Januar 2018

Bundesumweltministerium und Umweltbundesamt zeichnen zum vierten Mal

ökologisches Design aus

Die Jury aus Design- und Umweltexterten hat 34 Projekte für den Bundespreis Ecodesign 2015 nominiert. Die ausgewählten Projekte stechen durch überzeugende Gestaltung und Umweltvorteile hervor. Nominiert sind unter anderem Produkte und Konzepte zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und aus den Bereichen Mode, Mobilität und Logistik sowie Ernährung.

Bundesumweltministerin Barbara Hendricks wird die Preise am 23. November 2015 im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung im Bundesumweltministerium an die Preisträger übergeben.

Insgesamt lagen in diesem Jahr 288 Bewerbungen in den vier Wettbewerbskategorien Produkt, Service, Konzept und Nachwuchs vor. 137 Projekte bestanden die Vorauswahl und wurden der Jury im ehemaligen Flughafen Tempelhof in Berlin präsentiert.

Die Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesumweltministerium, Rita Schwarzelühr-Sutter, zeigte sich beeindruckt von der Qualität und Bandbreite der Einreichungen: „Die Nominierten sind ein guter Beweis dafür, dass sich ökologische Produktgestaltung immer mehr bei den Designerinnen und Designern durchsetzt. Dass die Vielfalt der Einreichungen auch im vierten Jahr des Wettbewerbs sogar noch zugenommen hat, ist bemerkenswert.“

Der Vizepräsident des Umweltbundesamtes, Thomas Holzmann hebt hervor: „Besonders freut uns, dass wir in diesem Jahr einen Rekord an Einreichungen von namhaften Unternehmen hatten. Das zeigt uns, dass der Bundespreis Ecodesign auch in der Wirtschaft ankommt.“

Alle Nominierten für den Bundespreis Ecodesign 2015 sind unter:

www.bundespreis-ecodesign.de/de/wettbewerb/2015/nominierte ausgestellt.

Die Preisträger und Nominierten aus dem Vorjahr sind vom 23. bis 25. Oktober in einer Ausstellung beim Designers' Open in Leipzig zu sehen. Mehr unter: www.bundespreis-ecodesign.de/de/ausstellung

Hintergrund

Bundesumweltministerium und Umweltbundesamt loben den Bundespreis Ecodesign seit 2012 jährlich in Zusammenarbeit mit dem Internationalen Design Zentrum Berlin aus.

Nominierte

Online-Ausstellung aller Nominierten unter:

www.bundespreis-ecodesign.de/de/wettbewerb/2015/nominierte
Kontakt für Bildmaterial: presse@bundespreis-ecodesign.de

Jury

Werner Aisslinger (Designer mit Schwerpunkt auf Produktdesign und Architektur)

Dr. Kirsten Brodde (Campaignerin bei Greenpeace, Autorin)

Dr. Thomas Holzmann (Vizepräsident des Umweltbundesamtes)

Prof. em. Günter Hortrich (emeritierter Professor für Design und Ökologie an der KISD)

Theresa Keilhacker (Architektin mit Schwerpunkt auf nachhaltigem Planen und Bauen)

Dr. Dietlinde Quack (Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Öko-Institut, Forschungsschwerpunkt: Nachhaltiger Konsum und Produkte)

Rita Schwarzelühr-Sutter (Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit)

Prof. Dr. h.c. Erik Spiekermann (Kommunikationsdesigner, Typograf und Autor)

Nicola Stattmann (Designerin mit Schwerpunkt auf Material und Technologie)

Mehr unter:
www.bundespreis-ecodesign.de/de/wettbewerb/2015/jury
Gruppenbild der Jury unter:
www.bundespreis-ecodesign.de/de/presse

Ecodesign

Hintergrundinformationen unter:
www.bundespreis-ecodesign.de/de/ecodesign

Projektbeirat

www.bundespreis-ecodesign.de/de/projektbeirat

Entwicklung und Durchführung

Internationales Design Zentrum Berlin e. V. (IDZ)

www.idz.de

Preisverleihung

Bei Interesse an der Akkreditierung für die Preisverleihung am 23. November senden Sie uns gerne eine E-Mail an: presse@bundespreis-ecodesign.de

Büro Bundespreis Ecodesign
IDZ | Internationales Design Zentrum Berlin e. V.
Columbiadamm 10 | 12101 Berlin
Kontakt: Christiane Caldari-Winkler

T +49 (0)30 280 95 111
F +49 (0)30 280 95 112
presse@bundespreis-ecodesign.de
www.bundespreis-ecodesign.de

Ausstellungseröffnung: Bundespreis Ecodesign 2014

geschrieben von Andreas | 10. Januar 2018

Grüne Innovation kommt weiter. Der Bundespreis Ecodesign präsentiert die Gewinner und Nominierten 2014 in der jährlichen Wanderausstellung. Die erste Station eröffnet am 16. März im MIK Museum Information Kunst in Ludwigsburg. Die Ausstellung zeigt, wie sich anspruchsvolles Design, ökologische und ökonomische Anforderungen vereinbaren lassen. Zu sehen sind energiesparende und reparaturfähige Produkte, innovative Transportsysteme, nachhaltige Mode, umweltverträglichen Produktionsverfahren, Online-Spiele und Applikationen. Die Ausstellung läuft bis zum 5. April 2015. Weitere Stationen sind in Planung.

Unter dem Motto „Grüne Innovation kommt weiter“ haben das

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) und das Umweltbundesamt (UBA) 2014 den Bundespreis Ecodesign vergeben. Der Wettbewerb zeichnet innovative Produkte, Dienstleistungen und Konzepte aus, die sowohl ästhetisch als auch ökologisch überzeugen.

Der Bundespreis Ecodesign wurde 2015 erneut ausgeschrieben. Bewerbungen in den Wettbewerbskategorien Produkt, Service, Konzept und Nachwuchs sind noch bis zum 27. April 2015 möglich. Der Wettbewerb steht Unternehmen aller Größen und Branchen sowie Designerinnen und Designern offen.

Das Ziel von Ecodesign ist es, Produkte, Dienstleistungen und Systeme so zu gestalten, dass negative Umwelteinflüsse in allen Lebensphasen möglichst gering bleiben. Dabei fließen die Kriterien Langlebigkeit, der verantwortungsvolle Umgang mit Ressourcen und die Vermeidung von Schadstoffen und Abfällen von Anfang an in die Produktkonzeption ein. Der überwiegende Anteil aller Umweltauswirkungen wird bereits während der Designphase festgelegt.

Die Stadt Ludwigsburg verfolgt seit rund zehn Jahren das Konzept der nachhaltigen Stadtentwicklung. Hierfür wurde die Stadt Ludwigsburg mit dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis 2014 geehrt. Darüber hinaus unterstützt und fördert die Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH die erfolgreichen Industrieunternehmen der Region schon seit Langem dabei, nachhaltige, funktionale und zugleich ästhetische Produkte auf den Markt zu bringen.

Alle Informationen zum Wettbewerb und zur Ausstellung unter:

www.bundespreis-ecodesign.de

Ausstellungsflyer:

http://www.idz.de/dokumente/flyer_ecodesign2015_06.pdf

Ausstellung der Preisträger und Nominierten des Bundespreises Ecodesign 2014

Eröffnung: feierlicher Empfang am Montag, den 16. März 2015 um

19.00 Uhr im Scala Ludwigsburg. Anschließend Besichtigung der Ausstellung im MIK Museum Information Kunst. Es besteht die Möglichkeit, vor Ort Fragen zu stellen und Bildaufnahmen zu machen. Anmeldung zur Eröffnung unter: medien@ludwigsburg.de
Ausstellung: vom 17. März bis 5. April 2015, Dienstag bis Sonntag von 10.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Montags und Feiertags geschlossen.

Bundespreis Ecodesign 2015

Bewerbungsfrist bis zum 27. April 2015

Bewerbung unter: www.bundespreis-ecodesign.de

Bildmaterial

Das Logo des Bundespreises Ecodesign und Bildmaterial zu den Preisträgern und Nominierten 2014 finden Sie unter: <http://www.bundespreis-ecodesign.de/de/presse.html>

IDZ | Internationales Design Zentrum Berlin e. V.

Das Internationale Design Zentrum Berlin (IDZ) ist ein Verein zur Designförderung und damit den Potenzialen und der Qualität im Design verpflichtet. Seit seiner Gründung 1968 versteht sich das IDZ als Kompetenzzentrum und Kommunikationsplattform zwischen Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur und widmet sich Zukunftsfragen im Design. Durch Projekte, Ausstellungen und Veranstaltungen richtet das IDZ den Fokus auf verschiedene Aspekte der Gestaltung, präsentiert und diskutiert aktuelle Themen im Design. Soziale, ökonomische und ökologische sowie ästhetische Aspekte sind Teil der Auseinandersetzung mit dem Ziel, die Arbeit von Gestalterinnen und Gestaltern zu fördern und das Designbewusstsein bei Verbraucherinnen und Verbrauchern, in Unternehmen aber auch in der Politik zu stärken. www.idz.de

Für Fragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Bei Veröffentlichung bitte ich um Zusendung eines Belegexemplars.

Mit freundlichen Grüßen

Christiane Caldari-Winkler

Büro Bundespreis Ecodesign

IDZ Internationales Design Zentrum Berlin e. V.

Flughafen Tempelhof Columbiadamm 10 | 12101 Berlin

T +49.(0)30.280 95 111 | F +49.(0)30.280 95 112

presse@bundespreis-ecodesign.de | www.bundespreis-ecodesign.de

www.facebook.com/BundespreisEcodesign |

www.twitter.com/BundespreisEco